



Die folgenden drei Übungen führen Ihre Fortzubildenden in den Aufbau ihres Fachbuchs ein:

1. Das Fachbuch in seine Einzelteile zerlegen – die Struktur des Fachbuchs erkennen

am Beispiel des Fachbuchs Fachkunde Kraftfahrzeugtechnik, Europa Lehrmittel

Name des Fachbuchs:		Verlag:	
Teile des Fachbuchs		von Seite	bis Seite
Vorwort			
Hinweise zur Verwendung			
Methodische Vorgehensweisen			
Inhaltsverzeichnis			
Lernfeld 1:	Kraftfahrzeug		
Lernfeld 2			
Lernfeld 3			
Lernfeld 4			
Lernfeld 5			
Lernfeld 6			
Lernfeld 7 etc. ...			
Englische Begriffe			
Sachwortverzeichnis			
CD/DVD			

Anmerkung: Die Tabelle soll selbstständig von den Teilnehmenden ausgefüllt werden.



2. Der Umgang mit dem Inhaltsverzeichnis*

Aufgabe: Suchen Sie im Inhaltsverzeichnis Ihres Fachbuchs Elektrotechnik nach dem Thema „Magnetische Größen“!

Auf welcher Seite im Lehrbuch beginnt das Kapitel?
Wie viele Seiten hat das Kapitel?
Welche Kapitelnummer hat das Thema?
Gibt es Unterkapitel?
Zu welchem Lernfeld gehört das Thema?

Diese auf den ersten Blick sehr einfach erscheinende Übung fördert die Arbeitsfähigkeit Ihrer Teilnehmenden mit dem Fachbuch nachhaltig; sie lernen, sich im Fachbuch zurechtzufinden.

*Die Idee zu dieser Übung wurde dem im Cornelsen Verlag erschienenen Fachbuch „Sprachförderung im Fachunterricht an beruflichen Schulen“ entnommen.



3. Die Suche im Sachwortverzeichnis

Diese Übung kann ohne Zeitaufwand jederzeit in den Unterricht eingebaut werden:

1. Lassen Sie die Teilnehmenden Fachwörter im Buch (Inhaltsverzeichnis/ Sachwortverzeichnis) finden.
2. Lassen Sie die Teilnehmenden erklären, wie sie bei ihrer Suche vorgehen.
3. Lassen Sie die Teilnehmenden nach Begriffen suchen, die sie weder im Inhaltsverzeichnis noch im Sachwortverzeichnis finden.

Anmerkung zu Teilaufgabe 3:

Für diesen Arbeitsschritt benötigen die Teilnehmenden Fachwissen, um die zu suchenden Begriffe Lernfeldern zuordnen zu können; die Suche nach Oberbegriffen trainiert das Erkennen fachlicher Zusammenhänge sowie das Abstraktionsvermögen.

Die Überraschung am Ende des Buches: CDs und DVDs als Unterrichtsergänzung

In fast allen Fachbüchern finden sich mittlerweile CDs und DVDs. Inwieweit diese Zusatzmaterialien eine sinnvolle Unterrichtsergänzung darstellen oder nicht, können nur Sie als Ausbilder oder Ausbilderin beurteilen.

Wenn Sie die in Ihrem Fachbuch enthaltene CD/DVD als sinnvoll betrachten, besprechen Sie diese mit Ihren Teilnehmenden und installieren Sie diese gegebenenfalls auch gemeinsam.

Da nicht alle CDs selbsterklärend sind, fällt einigen Teilnehmenden sowohl die Installation als auch der Umgang mit ihnen schwer.

Die Handreichung wurde erarbeitet von Iska Niemeyer und Heike Krautschun-Lindner, Dozentinnen im IQ-Teilprojekt „Berufliche Qualifizierung und Sprachförderung“ des Paritätischen Bildungswerk LV Bremen e.V. (PBW). Das Tandemprojekt wurde mit der HandWERK gGmbH, dem Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Bremen, durchgeführt (2013-2014).

Was ist wo? Orientierung im Fachbuch Ein Einstieg in die Arbeit mit neuen Lerngruppen



Eine Handreichung für Fachlehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder in Umschulung und Ausbildung

Umgang mit Fachbüchern – Inhaltsverzeichnis, Sachwortverzeichnis (Register) und DVD/CD

Dass Teilnehmende in Umschulungen und Ausbildung wissen, wie sie ein Fachbuch nutzen können, scheint selbstverständlich. Allerdings verfügen nicht alle Auszubildenden über diese Kenntnisse. Die Gründe dafür können sehr unterschiedlich sein, z.B. geringe Schulbildung oder die Schwierigkeit, sich selbstständig neue Lerninhalte zu erschließen.

Das Fachbuch stellt Lehrgangsteilnehmende somit immer wieder vor Herausforderungen. Da es aber in der Regel alle wesentlichen Informationen enthält, die sie sich im Laufe ihrer Ausbildungszeit aneignen müssen, sollte es von ihnen ebenso als Arbeitsmittel angesehen werden wie ein Werkzeug. So ist es beispielsweise nicht möglich, ohne Einführung ein Schweißgerät zu bedienen. Wie es funktioniert und wie damit gearbeitet wird, muss ebenso wie die Arbeit mit einem Fachbuch trainiert werden.

Im Lehrbuch sehen sich die Teilnehmenden mit den Besonderheiten fachsprachlicher Texte konfrontiert, die inhaltlich sehr komplex aufgebaut sind. Es finden sich viele Informationen auf engstem Raum und dementsprechend verdichtet präsentiert sich auch die verwendete Sprache.

Fachsprache ist zum einen durch die Verwendung von Fachwörtern gekennzeichnet, zeichnet sich zum anderen durch komplizierte Satzkonstruktionen und eine bildungssprachliche Grammatik aus. Diese fachsprachlichen Besonderheiten können für viele Ihrer Teilnehmenden eine große Hürde darstellen.

Darüber hinaus sind in den Fachbüchern viele Bilder und Grafiken zur Unterstützung des Textinhaltes dargestellt. Diese sind oft nicht selbsterklärend. Um sie verstehen zu können, benötigen die Umschüler_innen daher weiterführende Erklärungen der Ausbilder_innen.

Die hier angesprochenen Schwierigkeiten im Umgang mit Fachtexten führen dazu, dass viele Teilnehmende die selbstständige Arbeit mit dem Fachbuch vermeiden.

Machen Sie das Fachbuch zu einem Werkzeug und integrieren Sie es frühzeitig in den Unterricht! Sie als Ausbilder oder Ausbilderin gewinnen dadurch Unterrichtszeit! Ohne großen Aufwand kann mit einfachen Übungen der Umgang der Teilnehmenden mit Inhaltsverzeichnis und Sachwortverzeichnis (Register) trainiert werden. Ihre Teilnehmenden lernen, sich eigenständig auf Prüfungen, Referate etc. vorzubereiten.